

Ich, Regina Hermann, bin 55 Jahre alt und lebe und arbeite in Wien. Im Jahr 2001 habe ich zum ersten Mal von der Harnas Wildlife Foundation in Namibia gehört, die sich um kranke, verletzte und verwaiste Tiere kümmert. Auf Harnas leben Löwen, Leoparde, Geparde, Wildhunde, Paviane, Stachelschweine, Mangusten, Erdmännchen, Strauße u.v.m.

Nach dem Lesen des Zeitungsartikels wusste ich: da muss ich hin! Gleich bei meinem ersten Besuch war ich so begeistert, dass ich seither immer wieder hinfliege. Zu Beginn habe ich Spenden, Geschenke und Medikamente mitgenommen und nach meinem Aufenthalt als Volontär habe ich begonnen, Harnas ehrenamtlich mit Vorträgen, Charitys und Info-Abenden zu unterstützen. Auf meiner Homepage www.harnas.at informiere ich Interessierte in Newslettern und Berichten darüber, was auf Harnas geschieht.

Seit kurzem unterstütze ich Harnas auch bei der Betreuung von Volontären, die nach dem Harnas-Motto „Erwarte das Unerwartete“ einen unvergesslichen, abenteuerlichen, außergewöhnlichen und ereignisreichen Aufenthalt auf Harnas erleben möchten.

Ich selbst hatte das Glück, bei der Geburt von vier Gepardenbabys dabei sein zu können oder dem Tierarzt Dr. Rietschel, der Harnas ebenfalls schon öfter besucht hat, bei der Operation eines verletzten Caracals helfen zu dürfen. Viele Erlebnisse bleiben für mich unvergesslich: ein Ausflug mit Pavianbabys in den Busch, die Auswilde-

Die Harnas Wildlife Foundation in Namibia

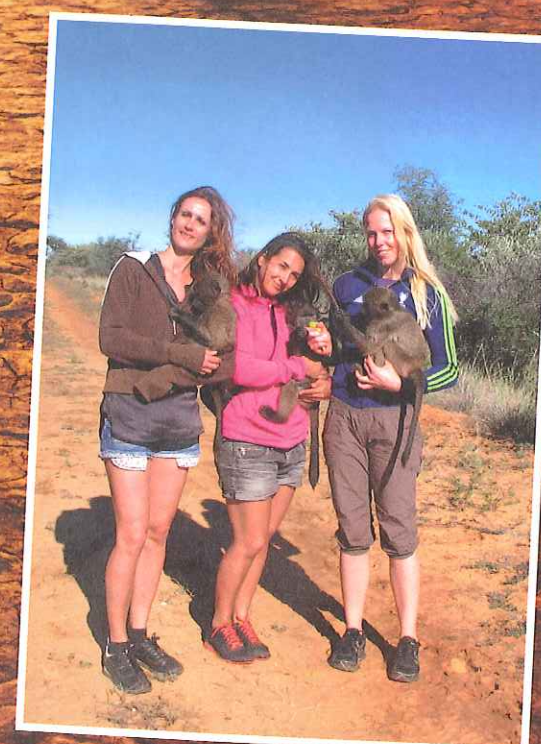
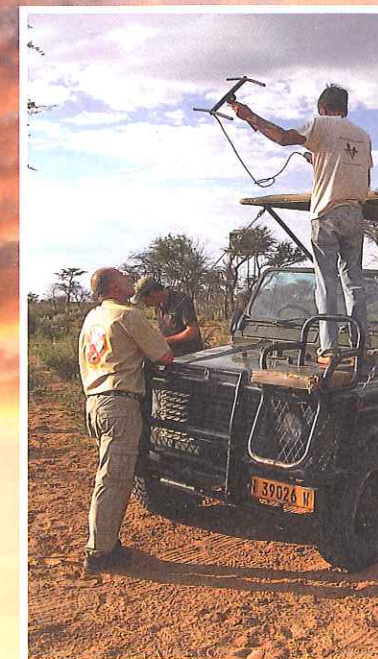
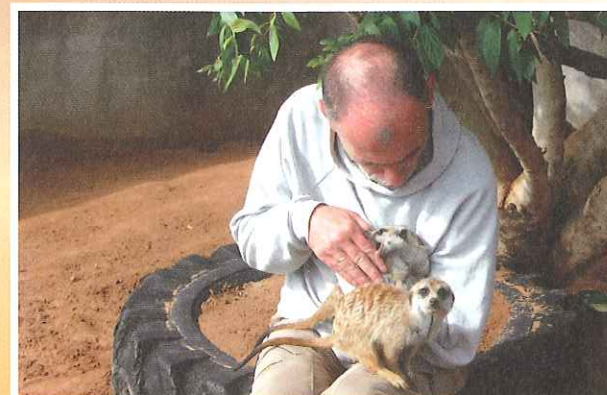
rung von Geparden, die in einem 8.000 ha großen Areal selbst nach Beute jagen können, das Aufpäppeln eines kleinen Erdmännchens, das alle zwei Stunden gefüttert werden musste oder die tägliche Wiedersehensfreude eines Affenbabys, das mich vor lauter Freude jeden Tag angepinkelt hat.

Ein weiterer Aspekt, der mich an Harnas begeistert, sind die Lebensgemeinschaften und Tierfreundschaften, die man dort erleben kann. Hunde erziehen Löwenbabys, ein Stachelschweinbaby bemuttert einen Zwerghasen oder das Pavianjunge, das auf dem Hunderücken reitet, wenn es zu müde zum Laufen ist – ein friedvolles Zusammenleben.

Man hat als Volontär die Möglichkeit, die Tiere zu versorgen, zu füttern, ihre Gehege zu reinigen und sich um sie zu kümmern. Die Volontäre lernen, sich in der Natur zurecht zu finden und den Tieren mit Respekt zu begegnen. Die dankbaren Blicke der Tiere, um die man sich kümmern kann, belohnen jede Mühe. Sie sehen also, ein Besuch lohnt sich!

Die Harnas Wildlife Foundation in Namibia kümmert sich einerseits um kranke und verletzte Tiere und andererseits fördert sie die schulische Ausbildung der Buschmannkinder. Ausführliche Infos zu Harnas finden Sie auf www.harnas.at

Im heurigen Frühjahr wurde auf Harnas die zweite Staffel der Fernsehserie „Harnas – ein Waisenhaus für wilde Tiere“ gedreht, die ab 19. September 2013 täglich ab 16.05 Uhr im ARD ausgestrahlt wird. Da mich das Filmteam gebeten hat, wieder bei den Filmarbeiten mitzuwirken, war ich im April drei Wochen auf Harnas. Im Rahmen des Exklusiv-Projekts gab es viele tolle Tiererlebnisse: die Beobachtung der bereits ausgewilderten Geparde Max und Moritz, die Operation und anschließende Pflege des verletzten Caracalweibchens Aviel, eine Massage der Löwin Elsa, deren Hinterbeine gelähmt sind oder das Aufpäppeln eines Erdmännchenbabys.



Harnas finanziert seine Projekte ausschließlich durch Gäste, Spenden und vor allem durch zahlende Volontäre. Für Volontäre gibt es verschiedene Einsatzgebiete, wie z.B. im Bereich der Tierbetreuung, der Tier- oder Humanmedizin oder auch im Bereich der Kinderbetreuung im Cheeky Cheetah Projekt.

Viele der Volontäre sind junge Mädchen und Burschen ab 18 Jahre, aber genauso begehrt ist das Exklusiv Projekt, das sich an alle Personen richtet, die gerne afrikanische Tiererfahrungen in gepflegtem Ambiente erleben wollen.

Dieses Programm dauert zwei Wochen, die Unterbringung erfolgt in luxuriösen Cottages oder komfortablen Steinhäuschen, die Mahlzeiten werden im Restaurant eingenommen und man hat 14 Tage die Möglichkeit, Harnas mit all seinen Tieren und Menschen zu erleben und kennen zu lernen.

Wenn Sie oder Ihre erwachsenen Kinder an einem dieser Projekte mitarbeiten möchten, schreiben Sie mir bitte unter: regina@harnas.org

Ich werde Sie gerne mit allen Unterlagen und Informationen versorgen.